

Projektinitiator/en

STARK-Projektsteckbrief, Erstfassung

WRL

1. Prüft die strategische Passfähigkeit zum *Lausitzprogramm 2038* und zur *Entwicklungsstrategie 2050* mit besonderem Blick auf die räumliche Wirkung und die Vernetzung bzw. insbesondere Komplementarität oder Abgrenzung zu/von vorhandenen Strukturen und laufenden/nach in Bearbeitung befindlichen investiven und nicht-investiven (Förder-) Vorhaben.
2. Achtet auf die Passfähigkeit mit Bedarfen in der Region bzw. Eignung von initialen Angeboten zur Stimulierung neuer Strukturen.
3. Achtet auf geeignete Meilensteinsetzungen (erfolgskritische Meilensteine) und Operationalisierung von Ergebnissen und Beiträgen zur (Teil)Zielerreichung
4. Stimmt mit Büro L-B die strukturpolitische Einordnung ab und schafft Einvernehmen über die Förderwürdigkeit.
5. Bezieht das Fachressort/die Fachressorts (fachpolitische Einordnung, Landesinteresse) sowie externe Fachkompetenz und/oder Netzwerkakteure ein.
6. Unterstützt den/die Projektinitiator/en bei der Qualifizierung; ggf. in mehrere Schleifen zur Maximierung der Wirksamkeit.

Projektinitiator/en

STARK-Projektsteckbrief, überarbeitet

WRL

Projektinitiator/en präsentieren Projektidee in fachlich/thematisch geeigneter **Werkstattssitzung/en**

Werkstattmitglieder diskutieren; Kenntnissnahme und Hinweise; keine „konsensuale Empfehlung“

Sofern Hinweise in der Werkstattssitzung gegeben werden, erfolgt eine Berücksichtigung in einer weiteren Qualifizierungsschleife.

WRL

Empfehlung, auf der Basis des finalen PSBs

Staatskanzlei, Büro L-B